

Gebt uns unsere Farben!

Initiative Violett-Weiß:

Wir stellen uns und unsere Ziele vor

Die „Initiative Violett-Weiß“ ist ein österreichweiter Zusammenschluss von Fußballanhängern von Austria Salzburg und ist die erste derartige Vereinigung, welche auch bisher nicht organisierte Fans in großer Anzahl vereint.

Unser zentrales Anliegen ist es, in Zukunft wieder eine Mannschaft in violett-weißen Dressen unterstützen zu können. Bindung zum Verein erfolgt für uns weniger über sportlichen Erfolg als vielmehr über Identifikationsmerkmale. Hierbei sind die Vereinsfarben sehr wichtig. Diese Farben blieben zwar in den offiziellen Vereinsstatuten erhalten, de facto hat man uns unsere Farben aber genommen.

Prinzipiell begrüßen wir das Engagement von Red Bull im Salzburger Fußball, da es neue Perspektiven eröffnet. Gleichzeitig sind

wir aber der unumstößlichen Überzeugung, dass ein Verein nur funktionieren kann, wenn er auch den Anliegen seiner Fans Aufmerksamkeit schenkt. Das ist bisher nicht geschehen.

Wir möchten nicht gegen die Eigentümer oder gegen die Entscheidungsträger im Verein arbeiten, sondern dezidiert FÜR unsere Leidenschaft – Austria Salzburg – um GEMEINSAM in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. Um dies zu erreichen, suchen wir den konstruktiven Dialog. Wir möchten unser Anliegen vernünftig präsentieren und als ebenso vernünftige Diskussions- und Gesprächspartner wahrgenommen werden.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von Beleidigungen, Gewaltandrohung oder gar Gewaltanwendung gegen die Firma Red Bull, gegen den Verein bzw. gegen deren MitarbeiterInnen oder gegen die Mannschaft. Wir setzen auf Information und Kreativität.



Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß

Prominente Unterstützer der Aktion



In dieser Rubrik werden wir immer wieder Statements von Prominenten abdrucken die sich mit den Zielen unserer Initiative identifizieren können. Den Anfang machen mit Ernst Dospel und Herbert Prohaska zwei violette Wiener die über den eigenen Tellerrand hinausblicken können. Respekt.

Als langjähriger Violetter aus Wien kann ich nur zu gut nachempfinden, welche Gefühle und Emotionen mit der Farbe Violett verbunden werden. Jedes Engagement von österreichischen Firmen ist absolut zu begrüßen. Gleichzeitig unterstütze ich aber auch alle Aktionen, die den Zusammenhalt der Fans mit dem Verein fördern und die Identität bewahren.

Ernst Dospel

Kapitän
FK Austria MAGNA

(Quelle: E-Mail vom 07.07.2005)

Violetten Fans den Zutritt verwehrt!

Im Rahmen des Testspiels von Red Bull Salzburg gegen Hajduk Split (Seekirchen, 30. Juni 2005) wurden einige Fans mit violetten Fanartikeln von Ordnern daran gehindert, die Sportanlage zu betreten. Als Begründung gaben die Ordner eine Direktive von Vereinsseite an: „Der Verein will das nicht.“

Red Bull Salzburg betonte wiederholt, dass Violett-Weiß die offiziellen Vereinsfarben bleiben. Beim genannten Spiel wurde aber versucht, violett-weiße Anhänger vom Spiel fernzuhalten. Eine derartige Behandlung der Fans durch den eigenen Verein (!) ist österreich- und europaweit wohl einzigartig

Ich bin absolut dafür, dass zumindestens die Heimdressen der Salzburger violett bleiben. Andererseits muss man aber Red Bull verstehen: wer so viel Geld in einen Club investiert, muss auch gewisse Rechte haben, um etwas zu ändern. Ich hoffe, es gibt da einen Kompromiss, dass auch die Fans zufrieden sind.

Herbert Prohaska

Österreichischer Jahrhundertfußballer und ORF-Chefanalytiker

(Quelle: ORF-Sportinsider-Chat vom 29.06.2005)

Kontakt & Info zur Initiative

www.violett-weiss.at
info@violett-weiss.at

Farbecht - Mitteilungsblatt der Initiative Violett-Weiß